

Arbeitsanleitung:

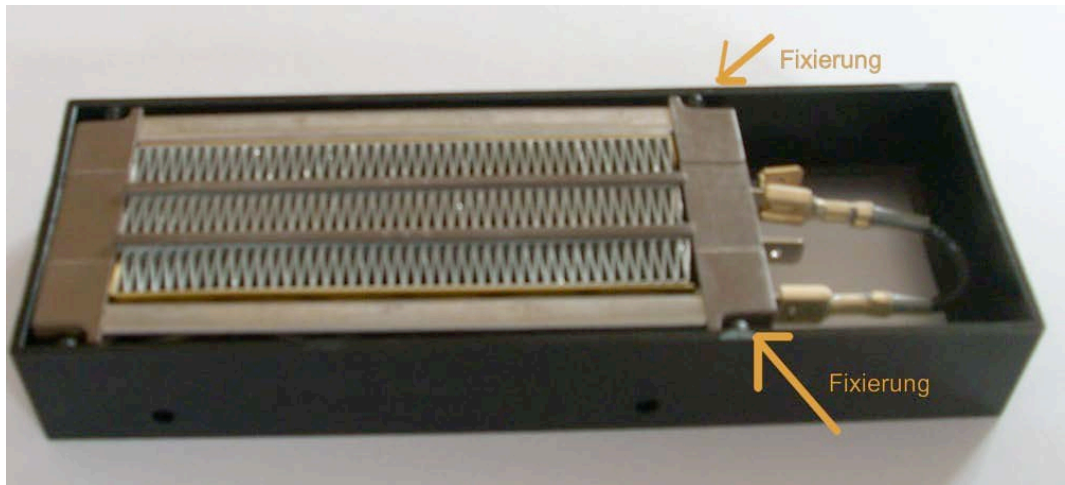
Austausch eines defekten PTC-Heizelementes beim ZVE

- 1) Anlage inkl. des Lüftungsgerätes stromlos schalten. Nach Möglichkeit am FI, nicht nur an der Sicherung ! Raumthermostat herunterdrehen (*)
- 2) Zuluftventil entfernen !
- 3) Flügelmutter des Haltebügels (1) lösen und den Haltebügel herausnehmen. Achtung auf die Beilagscheibe hinter der Flügelmutter.



- 4) Heizelement mit der Hand an der rechten Seite (Kabel) anheben und aus dem Rahmen heben.





- 5) Heizelement etwas drehen und mit der linken Seite zuerst durch die Öffnung herausziehen. Nur soweit herausziehen, bis die Kabelanschlüsse frei zugänglich sind.



- 6) Kabelstecker abziehen. Nicht an den Kabel anziehen. Könnten aus dem Kabelschuh selbst herausgezogen werden. Gegebenenfalls Zange oder Schraubenzieher benutzen.



- 7) Neues Heizelement anstecken. Braunes Kabel (L) auf die Brücke, blaues Kabel in die Mitte. Es empfiehlt sich das Heizelement zu prüfen, bevor man es einsetzt. Dazu das Element einfach aus der Öffnung hängen lassen. Die Kabel und das Element dürfen dabei nicht das Metall-Gehäuse berühren.
- 8) Lüftungsgerät einschalten, damit der Strömungswächter den Strom für die PTC freischaltet. FI-Schalter einschalten. Raumthermostat aktivieren. Wenn der FI bzw. die Sicherung nun nicht abschaltet sollte das Element heizen. Dies ist sehr schnell erkennbar.
- 9) Das Raumthermostat nun wieder zurückdrehen (*) und die Anlage wieder stromlos schalten (FI).

Achtung! Das Heizelement ist nun heiß. Etwas abkühlen lassen vor dem Einbau !

- 10) Das Heizelement in umgekehrter Reihenfolge in den Rahmen einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Kabel nicht eingeklemmt werden.
- 11) Haltebügel einsetzen und mit der Flügelmutter und Unterlegscheibe befestigen. Mit dem Bügel das Heizelement fixieren.
- 12) Nun die Stromversorgung anschalten und das Raumthermostat hochdrehen und nochmals die Funktion prüfen. Dazu muß auch das zentrale Lüftungsgerät laufen. (Strömungswächter).
- 13) Nach der abschließenden Prüfung das Zuluftventil aufstecken;

Notwendiges Werkzeug und Hilfsmittel:

Spannungsprüfer

Kombi- oder Flachzange (empfohlen)

Leiter